

Auf zu einer wonnevollern Sphäre,
 Schön geschmückt mit einem Kranz' der Ehre,
 Trug er Dich zum bessern Seyn empor.
 Dort vernimmst Du, was wir All' ersehnen,
 Des Verdienstes Lob in reinen Tönen,
 Und der Wahrheit Dank im Engel-Chor.

Stille ihres Schmerzes laute Klagen;
 Laß sie nicht im Kummer muthlos zagen —
 Glaub' und Hoffnung sey ihr fester Stab.

Anfrage und Bitte.

Trauernd steh'n wir zwar an Deinem Grabe,
 Weih'n Dir seufzend diese Opfergabe,
 Denn das arme, wunde Menschenherz
 Fühlt bei heißer Liebe bangem Sehnen,
 Bei dem Strömen so gerechter Thränen
 Nur zu tief der frühen Trennung Schmerz.
 Doch, von jenen lichten Himmelshöhen,
 Wo des Friedens ew'ge Palmen wehen,
 Sendest Du den Deinen Trost herab.

Es erinnert sich Einsender einmal, von
 einem Mittel gegen Fliegen gelesen zu haben,
 mittelst welchem man, durch Bestreuung der
 Fensterrahmen, sie abhalten könnte in die
 Zimmer zu kommen; sollte jemand dieses,
 oder auch andre unschädliche erprobte Mittel
 wissen, der würde sich durch Mittheilung
 derselben in diesen Blättern manchen Dank
 erwerben.

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 23. bis zum 29. August sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Mann 50½ Jahr, Hr. Friedrich Arnold Brockhaus, Bürger und Buchhändler, auf der Quergasse.
- Ein Mann 36 Jahr, Hr. Friedrich Christian Höfer, Bürger und Cramer, am Grimma'schen Steinwege.
- Ein Knabe 24 Wochen, Hrn. Christian Wilh. Kurich's, Bürger's und Cramer's Sohn, in der Hainstraße.
- Ein Knabe 4 Tage, Philipp Carl Aug. König's, Handarbeiters Sohn, auf d. Gerberg.
- Ein unehel. Mädchen 9 Wochen, Concordien Laurin, Dienstmagd, Tochter, auf d. Windmühlengasse.

S o n n t a g.

- Ein Mann 38 Jahr, Friedr. August Rohland, Maurergeselle, auf der Johannisgasse.
- Ein Knabe 8 Tage, Joh. Carl Müller's, Einwohners Sohn, auf der Gerbergasse.

M o n t a g.

- Eine Jgfr. 21 Jahr, Christian Gottlob Wiederanders, General-Accis-Visitators Tochter, im Naundörfchen.
- Ein Knabe 2½ Jahr, Hrn. Theodor Rudolph Barneck's, Bürger's, Selbgießers und Hausbesizers Sohn, in der Nikolaistraße.
- Ein Knabe 9 Wochen, Benzel Schimana's, Einwohners Sohn, auf d. Windmühlengasse.

D i e n s t a g.

- Ein Mann 53½ Jahr, Mstr. Andreas Ludwig Werner, Bürger und Schneider, in der Fleischergasse.